



Auch die Frage, was das kleine Mädchen bewogen haben könnte, im Carlsgrüner Weg herumzufahren ist höchstwahrscheinlich für die Lösung des Falles gar nicht relevant. Der Asphaltbelag bietet zum Beispiel für das Rollerfahren bessere Bedingungen, als das wesentlich gröbere Pflaster im Bereich des Marktplatz. Man muss sich vor Augen halten, dass ein Cityroller mit relativ kleinen Rädern und Vollgummireifen ausgestattet ist. Die qualitativen Unterschiede der Strassenverhältnisse blieben Peggy sicher nicht verborgen.



Das erste Foto zeigt den Carlsgrüner Weg in Richtung Poststrasse, zum Ortskern hin und das zweite Foto vermittelt einen Eindruck in Richtung Zeitelwaitd. Auf der Höhe des PKW gelangt man über den dort nach rechts abbiegenden Weg zum Kinderspielplatz.



In unmittelbarer Nähe findet man auch den Amselweg, den Starenweg sowie den Finkenweg, die mit ihrem Strassenbelag die ideale Basis für die Räder eines Cityrollers darstellen.

Auch der Sieleinsweg und der Lerchenweg können das Kind zum Fahren mit dem Roller verführt haben. Der Sieleinsweg und ein Teil des Lerchenweges verfügt sogar über einen sauber asphaltierten Fußweg.

Dass das Mädchen in dem nicht ganz so wegsamen **Rubgartenweg** und im **Falkenweg** gesehen wurde, könnte auch damit erklärt werden, dass man über diese zum Carlsgrüner Weg und zu dem Spielplatz gelangt. Für ein Kind gibt es also genug Motive, sich in diesem Bereich die Zeit zu vertreiben.

Kurze Exkursionen in Richtung **Zeitelwaitd** stellten für das neunjährige Kind vermutlich auch keine grosse Herausforderung dar. Geht man davon aus, dass auch Kinder im Frühjahr die ersten warmen Tage nutzen und unbefangen die Umgebung erkunden, ihren Aktionsradius erweitern, ist es nachvollziehbar, dass dem Mädchen die Gegend jenseits der Bad Stebener Strasse schon bestens vertraut war. Auch das schlechte Wetter, was an diesem Tag herrschte, auch der Nebel konnte sie nicht von Fahrten mit dem Roller abhalten.

Alle bisher genannten Punkte liegen gar nicht weit auseinander. Sie befinden sich in einem Radius von etwa 800 Metern.